

## Leistungsbeschreibung

Vergabeverfahren gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Angebot für:	<b>Rahmenvereinbarung für das Projekt „Demokratie leben – Elternpartizipation beim Übergang Kita-Schule“</b> Los 1: Workshops zum Thema „Elternpartizipation beim Übergang Kita-Schule“ Los 2: Modulentwicklung und Workshops zum Thema „Adultismus und Elternpartizipation“
Vergabe-Nr.:	

### 1. Hintergrundinformationen

#### 1.1. Beschaffungsziel

Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die nachstehenden Lose:

Los 1: Workshops zum Thema „Elternpartizipation beim Übergang Kita-Schule“  
 Los 2: Modul und Workshops zum Thema „Elternpartizipation und Adultismus“

#### 1.2. DRK-Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Das DRK ist in allen Feldern der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe aktiv. In den Angeboten und Einrichtungen werden junge Menschen in ihrer Entwicklung gefördert und Familien darin gestärkt, ihre Rollen und Aufgaben kompetent wahrzunehmen. Durch Gremien-, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit setzt sich das DRK auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene für die Umsetzung der Kinderrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung und für kinder-, jugend- und familiengerechte Lebensbedingungen ein. Das DRK ist unter anderem bundesweit Träger von 1714 Kindertageseinrichtungen, in denen über 125000 Kinder im Alter von 2 Monaten bis 14 Jahren von über 19000 pädagogischen Fachkräften betreut werden. Mehr zu den Angeboten und Veröffentlichungen der DRK-Wohlfahrtsarbeit finden Sie unter [www.drk-wohlfahrt.de](http://www.drk-wohlfahrt.de)

#### 1.3. Hintergrund der Ausschreibung

Das vom BMFSFJ geförderte und bis Ende 2024 laufende Projekt, Demokratie leben – Elternpartizipation beim Übergang Kita-Schule stärkt die Beteiligung von Eltern in der Bildungsweggestaltung ihrer Kinder und festigt weitere Partizipationsprozesse im kommunalen Geschehen des unmittelbaren Lebensmittelpunktes von Familien. Durch die Beteiligung der Eltern können verschiedene Entwicklungsdimensionen von Kindern gestärkt werden. Zur Umsetzung von Beteiligungsprozessen ist es dabei wichtig, zum einen potenzielle Berührungspunkte von Eltern gegenüber Bildungseinrichtungen abzubauen, zum anderen die Förderung von Elternpartizipation als integrative Aufgabe zu betrachten. Die Ausgestaltung der Partizipationsformate benötigt einen dialogischen Prozess im Rahmen von interaktiven und demokratischen Kommunikations- und Beteiligungsformen. In Zusammenarbeit mit pädagogischen Fachkräften sollen somit Workshops für einen sensiblen und auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichteten Übergang durchgeführt werden.

## **2. Leistungsbeschreibung Los 1**

### **2.1. Leistungsgegenstand**

Durchführung von Workshoptagen zum Thema „Elternpartizipation beim Übergang Kita-Schule“ für Fachkräfte und Eltern bzw. Personensorgeberechtigte.

Die Leistungen des Auftragnehmers sind:

- Erstellung von Konzeptionen der Workshoptage zum Thema Elternpartizipation beim Übergang Kita-Schule.
- Erarbeitung von interaktiven Methoden zum Thema Elternpartizipation und Bildungsübergänge Kita-Schule.
- Durchführungen von Workshoptagen (ca. 6 Stunden) für Fachkräfte und Eltern bzw. Personensorgeberechtigte zum Thema Elternpartizipation beim Übergang Kita-Schule.
- Vorlagen und Textbausteine für die Teams und Eltern bzw. die Personensorgeberechtigte
- Dokumentation der Workshoptage für die Teilnehmenden.
- Evaluation der Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber.

### **2.2. Rahmenbedingungen Los 1**

In den Jahren 2021-2024 sind etwa 6 Workshoptage in Präsenz geplant. Auf Grund der aktuellen Covid 19 Pandemie müssen, insofern die Maßnahmen der Bundesregierung es zum jeweiligen Zeitpunkt vorgeben, die Workshoptage auch virtuell veranstaltet werden können.

Im Falle von ungeplanten Änderungen im Gesamtprojekt, können weitere Stunden anfallen, die über einen ausgewiesenen Stundensatz im Rahmenvertrag beauftragt werden und Workshop-Themen können angepasst werden. Im Einzelfall kann sich die Leistungserbringung auch auf eine Vertretung zwischen den Losen erstrecken.

Zur Gewährleistung der Planungssicherheit ist im ersten Quartal eines jeden Jahres ein Arbeitstreffen angesetzt.

Die Erarbeitungen und Durchführungen basieren, neben den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung die UN-Kinderrechtskonvention, auf dem Profil der DRK-Kindertageseinrichtungen, die DRK- Standards gegen sexuelle Gewalt und das Leitbild der DRK-Kindertageseinrichtungen.

## **3. Leistungsbeschreibung Los 2**

### **3.1. Leistungsgegenstand: Modul**

Der Auftragnehmer wird für den Auftraggeber im Jahr 2022 ein eigenständiges Modul zu den Themen, Adultismus und Elternpartizipation, als Erweiterung des Curriculums „Was MACHT was?!“ erstellen. Das Modul bietet einen Überblick über relevante Handlungsstrategien, unterbreitet Vorschläge für die Gestaltung eines Bildungsangebotes und für die vertiefende Weiterarbeit zum Thema. Es richtet sich an Leitungskräfte und Fachberatungen im Bereich der Kindertagespflege.

Die Leistungen des Auftragnehmers sind:

- Einen Umfang mit ca. 60 DIN A4-Seiten.
- Das Modul soll jeweils enthalten:
  - Einen theoretischen Input.

- 3-4 unterschiedliche Methodenideen für die Erarbeitung des Themas im Team, die Praxis soll dabei auch die dazugehörigen Eltern bzw. die Personensorgeberechtigten einbeziehen.
- Vorlagen und Textbausteine für die Teams sowie Eltern bzw. Personensorgeberechtigte.
- Für die Methoden notwendige Vorlagen.
- Anregungen zum Weiterlesen.
- Glossar.

### 3.2. Leistungsgegenstand: Workshops

Durchführung von Workshoptagen zum Thema „Adultismus und Elternpartizipation“ für Fachkräfte und Eltern bzw. Personensorgeberechtigte.

Die Leistungen des Auftragnehmers sind:

- Erstellung von Konzeptionen der Workshoptage zum Thema Adultismus und Elternpartizipation.
- Erarbeitung von interaktiven Methoden zum Thema Adultismus und Elternpartizipation.
- Durchführungen von Workshoptagen (ca. 6 Stunden) für Fachkräfte und Eltern bzw. Personensorgeberechtigte zum Thema Adultismus und Elternpartizipation.
- Vorlagen und Textbausteine für die Teams und Eltern bzw. die Personensorgeberechtigte
- Dokumentation der Workshoptage für die Teilnehmenden
- Evaluation der Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber

### 3.3. Rahmenbedingungen Los 2

Die Erstellung des Moduls soll in der ersten Jahreshälfte des Jahres 2022 erfolgen. In den Jahren 2022-2024 sind insgesamt etwa 6 Workshoptage in Präsenz geplant. Auf Grund der aktuellen Covid 19 Pandemie müssen, insofern die Maßnahmen der Bundesregierung es zum jeweiligen Zeitpunkt vorgeben, die Workshoptage auch virtuell veranstaltet werden können.

Zur Gewährleistung der Planungssicherheit ist im ersten Quartal eines jeden Jahres ein Arbeitstreffen angesetzt.

Im Falle von ungeplanten Änderungen im Gesamtprojekt, können weitere Stunden anfallen, die über einen ausgewiesenen Stundensatz im Rahmenvertrag beauftragt werden und Workshop-Themen können angepasst werden. Im Einzelfall kann sich die Leistungserbringung auch auf eine Vertretung zwischen den Losen erstrecken.

Die Erarbeitungen und Durchführungen basieren, neben den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung die UN-Kinderrechtskonvention, auf dem Profil der DRK-Kindertageseinrichtungen, die DRK- Standards gegen sexuelle Gewalt und das Leitbild der DRK-Kindertageseinrichtungen.

## 4. Information für Ihre Kalkulation

Alle Preisangaben sind in dem Preisblatt der Auftraggeberin/des Auftragsgeber zu tätigen.